

## **A15 Den Kölner Nordwesten vernetzen - Die Verkehrswende mit Leben füllen**

Antragsteller\*in: Jusos Ehrenfeld & Jusos Chorweiler  
Tagesordnungspunkt: TOP 8.2 Anträge

### **Antragstext**

1 **Die ÖPNV-Konnektivität im Kölner Nordwesten soll in Form eines Ausbaus der KVB-**  
2 **Linie 5 von Ossendorf über die Stadtteile Pesch, Auweiler und Esch bis nach**  
3 **Chorweiler verbessert werden.**

4 **Damit können neben einer direkten Verbindung zwischen Ehrenfeld und Chorweiler**  
5 **rund 15.000 Einwohner\*innen in den genannten Stadtteilen an das Stadtbahnnetz**  
6 **angeschlossen werden.**

### **Begründung**

Während der Stadtbezirk Ehrenfeld mit den Linien 3, 4, 5 und 13 sehr gut mit der Innenstadt verbunden ist, steht es um die Anbindung des Stadtbezirks Chorweiler ungleich schlechter bestellt. Zwar führen die S-Bahnen S6 und S11 - wenn sie denn fahren - durch den Stadtbezirk und schließen ihn an Hauptbahnhof und in Richtung des Landeshauptdorfes an, der Weg nach Ehrenfeld oder zur Uni nach Lindenthal führt jedoch über Umwege und Umstiege. Auch mit Blick auf die Stadtbahn sieht es nicht besser aus: Nach Chorweiler führt lediglich die Linie 15, die bei Verspätung regelmäßig den Halt in Chorweiler streicht, um die Verspätung aufzuholen. Mit der ausgebauten Linie 5 erhielte Chorweiler eine weitere Option Richtung Innenstadt, insbesondere auch eine direkte Option in den Kölner Westen.

Daneben verfügen die Chorweiler Stadtteile Esch, Pesch und Auweiler, in denen rund 15.000 Einwohner\*innen leben, derzeit über keinerlei Einbindung das Stadtbahnsystem. Mit der geforderten Trasse zwischen Ehrenfeld und Chorweiler ließen sich diese Stadtteile in beide Richtungen anschließen und die dortigen Baggerseen als Naherholungsgebiete besser erreichen.